



UNIVERSITÄTS-
RECHENZENTRUM



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Verwaltungs- und Benutzungsordnung

Universitätsrechenzentrum

Ergänzende Nutzungsregelungen der Verwaltungs- und Benutzungsordnung für Systeme und Dienste der Informationsverarbeitung und Kommunikation (IuK) nach § 7.2. Verabschiedet von der IuK-Kommission des Rektorats am 31.05.2005:

Wireless LAN (WLAN)

Um den reibungslosen Betrieb und den weiteren Ausbau der drahtlosen Internet-Anbindung mittels *Wireless LAN (WLAN)* oder vergleichbarer Techniken an der Universität Heidelberg zu gewährleisten, ist eine zentrale Planung und Koordinierung für die Standorte der Zugangspunkte (*Access Points*), der verwendeten Frequenzen (*Kanäle*) sowie der Zugangsregelungen (*Authentifizierung*) unumgänglich.

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) besitzt innerhalb des Bereichs der Universität Heidelberg die Funkhoheit über alle WLAN-Frequenzen; die Aufstellung und der Betrieb von WLAN-Komponenten ist daher mit dem URZ abzustimmen, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Da die genutzten Frequenzbereiche des *ISM-Bandes (industrial, scientific, medical)* auch andere Nutzung erlauben – z. B. DECT-Telefonie - sollten alle bekannten Funkanwendungen mit mehr als 10 mW Abstrahlung dem Universitätsrechenzentrum mitgeteilt werden.

Mit dem Ziel einer universitätsweiten WLAN-Flächendeckung obliegt dem Universitätsrechenzentrum auch die globale Zugangskontrolle (*Authentifizierung*), die sicher stellt, dass sich alle Berechtigten an allen Zugangspunkten einwählen können.

In den Bereichen der Überschneidung mit anderen Anbietern – z. B. Klinikum im Bereich Neuenheimer Feld oder Stadt Heidelberg und andere im Bereich der Altstadt - ist eine konstruktive Zusammenarbeit anzustreben, um Probleme im Betrieb möglichst gering zu halten.

Betreiber von bereits existierenden WLAN-Zugängen oder anderer Funkanwendungen aus der Universität Heidelberg setzen sich bitte - soweit nicht schon geschehen – schnellstmöglich zwecks zentraler Koordination mit

- Herrn **Joachim Peeck**, Tel. 4530, **Team Netzinfrastruktur** in Verbindung. Dies gilt ebenfalls bei Planungen und Bedarfsmeldungen. Die **existierenden WLAN-Zugänge** sind im Web dokumentiert.